



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 1,6–8.19–28

Mitten unter euch steht einer,
den ihr nicht kennt

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus.

Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elíja? Und er sagte: Ich bin es nicht.

Bist du der Prophet?

Er antwortete: Nein.

Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst?

Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elíja und nicht der Prophet?

Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

Dies geschah in Betánien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

Am 3. Adventssonntag um 11.00 Uhr in St. Peter in Bad Waldsee: Gottesdienst für Familien. Es singt der Kinderchor unter der Leitung von Verena Westhäußer. Den Gottesdienst leiten Gemeindeferentin Weber und Pfarrer Bucher.

WORT ZUM 3. ADVENTSSONNTAG



Handy aus, Leben an! Manchmal tut es gut, die Dauer-Kommunikation zu stoppen und sich auf sich selbst zu besinnen.

Foto: canva

Mit meinen Schülerinnen und Schülern am SBBZ habe ich vergangene Woche eine kleine Übung gemacht. Im abgedunkelten Klassenraum habe ich nach und nach vor jedem eine kleine Kerze angezündet. Still haben wir mehrere Minuten diese kleinen Lichter beobachtet und das, was sie mit dem Raum gemacht haben: Die Schatten an den Wänden, die wachsende Helligkeit im Raum, das leuchtende Gesicht des Nebensitzers. Und ich habe fasziniert die Kinder beobachtet, wie sie beinahe andächtig dieses kleine Licht betrachtet haben.

Störungen aus und inneres Leben an – damit es Advent wird

Liebe Gemeindeglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

Lichter sind ein großes Thema im Advent. Manchmal ist es mir schon zu viel. Kennen Sie das auch? Eigentlich gefällt es mir ja, aber in der Masse ist es dann einfach drüber. Mit anderen Dingen im Ad-

vent kann es auch so sein, ein Lebkuchen – himmlisch; wenn es zu viel wird, widersteht es mir. Genauso liebe ich es, mich mit Freunden zu treffen im Advent; aber gerade sehne ich mich immer wieder nach Rückzug.

Da fällt mir ein, was der Rundfunkseelsorger Wolfgang Metz im Frühjahr gesagt hat:

„Vor zwei Wochen ist ein neues Album von Herbert Grönemeyer erschienen. Ich merke, wie ich zu Hause nun auch wieder vermehrt seine alten Alben höre. Er ist zurück. Auch in meinem Wohnzimmer.“

Sein letztes Album und seine letzte Tour sind auch schon wieder ein paar Jahre her. Ich habe den Eindruck, dass er dazwischen so gut wie abgetaucht war. Man hat kaum etwas von ihm gehört oder gesehen. Bei einem Interview wurde er vor kurzem gefragt, wie er das macht, in einer Welt, die eigentlich ständige Präsenz fordert.

Grönemeyer hat dann geantwortet, dass es ihm wichtig

ist, weg zu sein. Er muss nicht immer da sein. Gerade in einer Welt, in der viele durch Internet und soziale Medien meinen, immer präsent und erreichbar sein zu müssen. Das findet er anstrengend und er hat zu vielen Dingen einfach auch nichts zu sagen. Warum sollte er sich dann melden?

Ich finde diese Gedanken von ihm wirklich sehr ehrlich und entlastend. Auch für mein tägliches Leben. Ich muss nicht immer präsent sein. Ich muss nicht immer zu allem eine Meinung haben. Ich darf mich auch zurückziehen und sagen: Jetzt ist mal Zeit nur für mich. Laptop zuklappen und Handy aus.

Für mich persönlich sind solche Zeiten wichtig, um zu spüren, wie es mir gerade geht. Oder um in der Stille zu beten. Und dabei zu merken: Was bewegt mich gerade, was belastet mich, aber auch: Was freut mich?“

Einfach mal abtauchen und mit sich selbst Zeit verbringen, das scheint eine Seh-

sucht von vielen Menschen zu sein. Ein Frauenmagazin titelte neulich „Handy aus, Leben an“. Mich sprechen diese Gedanken von Herbert Grönemeyer auch an. Und das nicht nur, weil ich mich zu seinen Fans zähle. Es ist so viel los um mich und in der Welt, da habe ich nicht immer gleich eine Meinung, da brauche ich Zeit zum sortieren und bedenken.

Bei der Übung mit den Schüler/innen mussten wir auch erst das elektrische Licht ausmachen, die Vorhänge zuziehen und erst dann ergab sich die Möglichkeit, die kleine Flamme der Kerze wirklich wahrzunehmen. Das könnte für uns heute gemeint sein, wenn der Evangelist Johannes dazu aufruft, dem Licht den Weg zu bereiten. Einmal die Störungen ausschalten, zur Ruhe kommen, für eine Stunde: „Störungen aus und inneres Leben an“.

Diese Woche will ich es versuchen! Machen Sie mit?

Sandra Weber
Gemeindeferentin

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 16. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in Reute, mit anschließendem Frühstück

Meldung

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 17. Dezember

3. Adventssonntag
Gaudete

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), mitgestaltet vom Kirchenchor, in St. Peter

11.00 Uhr: Familiengottesdienst (Bu/Web), EUCHARISTIE; mit Kinderchor, in St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation, St. Johannes Baptist Haisterkirch Seite 3

18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

Mo, 18. Dezember

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 19. Dezember

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

Mi, 20. Dezember

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 16. Dezember
Alexander Kauk; Alfred Heiß jun.; Maria Trautmann; Alfons, Charlotte und Desirée Walz; Hildegard und Ferdinand Brauchle
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 19. Dezember
Jhtg. Max Fluhr; Klara Klemm; August und Elisabeth Ruetz; Ernst und Theresia Nußbaumer; Anton und Anna Hepp
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 20. Dezember
Carmine Balsano; Alban Freudenreich
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle

der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 21. Dezember

18.30 Uhr: Friedensgebet in St. Peter

Fr, 22. Dezember

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

15.30 Uhr: Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der Spitalkirche

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 23. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in Haisterkirch, mit anschließendem Frühstück

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 24. Dezember

HI. Abend
ADVENIAT-KOLLEKTE

16.00 Uhr: Krippenfeier, St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.00 Uhr: Christmette (Vo) mit einem Ensemble vom Kirchenchor

22.00 Uhr: Christmette (We) mit Bläsern

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen:

Rüdiger Kölblin (63 Jahre)
Hans Jürgen Bernhard (61 Jahre).

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:

Sofie Borsutzky (89 J.)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 19. Dezember
8.00 Uhr, St. Leonhard, Gaisbeuren
Heinz Brenner



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 15. Dezember

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche Reute

19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde in St. Peter, Bad Waldsee

Sa, 16. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in der Pfarrkirche Reute, musikalisch umrahmt von der Schwesternschola des Klosters

Anschließend gemeinsames Frühstück

Meldung

So, 17. Dezember

3. Adventssonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), Pfarrkirche, musikalisch begleitet durch den Kirchenchor St. Peter und Paul

18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation, St. Johannes Baptist Haisterkirch Seite 3

Mo, 18. Dezember

17.00 Uhr: Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerazhofen

Di, 19. Dezember

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.00 Uhr: Probe Krippenspiel, Pfarrkirche

Mi, 20. Dezember

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus

Do, 21. Dezember

17.00 Uhr: Probe Krippenspiel, Pfarrkirche

Fr, 22. Dezember

17.00 Uhr: Vernissage zur Eröffnung der Krippenausstellung in der Kapelle in Kümmerazhofen

Seite 3

19.00 Uhr: Bußgottesdienst, St. Leonhard, Gaisbeuren

Sa, 23. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in Haisterkirch mit anschließendem Frühstück

14.30 Uhr: Aufbau Krippe

Anschließend Hauptprobe Krippenspiel

So, 24. Dezember

Heiliger Abend
ADVENIAT-KOLLEKTE

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), Pfarrkirche

16.30 Uhr: Krippenfeier (Bu/



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Fr, 15. Dezember

19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde in St. Peter, Bad Waldsee

Sa, 16. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in Reute, mit anschließendem Frühstück

Meldung

So, 17. Dezember

3. Adventssonntag
Gaudete

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

18.00 Uhr: „Krippe im Blick“, Adventsmeditation, St. Johannes Baptist Haisterkirch Seite 3

Di, 19. Dezember

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

So, 24. Dezember

Heiliger Abend
ADVENIAT-KOLLEKTE

16.30 Uhr: Krippenfeier

22.00 Uhr: Christmette (Bu) mit Bläsern

ROSENKRANZ

Am 21. Dezember entfällt in Michelwinnaden der übliche Donnerstagsrosenkranz.

Rorate in Reute

Herzliche Einladung zur adventlichen Rorate am kommenden Samstag, 16. Dezember, um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Reute. Wir wollen uns in der von vielen Kerzen erleuchteten Kirche (bitte eine standfeste Kerze mit Untersetzer mitbringen) auf Weihnachten und die Geburt Jesu Christi einstimmen. Im Anschluss daran sind Sie zum Frühstück ins Kath. Gemeindehaus Reute eingeladen. Für Kaffee und Tee und Zopfbrötchen vom Kloster ist gesorgt. Ansonsten darf jeder für sich und zum Teilen etwas für das gemeinsame Frühstück mitbringen.

Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit.

REUTE FORTSETZUNG

Fr. Sugg mit Team), musikalische Begleitung mit Kinderchor unter der Leitung von Martina Maucher



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Fr, 15. Dezember

19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde in St. Peter, Bad Waldsee

Sa, 16. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in Reute, mit anschließendem Frühstück

Meldung

So, 17. Dezember

3. Adventssonntag
Gaudete

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

18.00 Uhr: Adventsmeditation „Krippe im Blick“, musikalisch gestaltet vom Singkreis Seite 3

Di, 19. Dezember

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Sa, 23. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück

So, 24. Dezember

Heiliger Abend
ADVENIAT-KOLLEKTE

16.00 Uhr: Krippenfeier – Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr: Christmette (We)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 17. Dezember
Karl Weber und Angehörige; Jasmin Fischer, Anton und Mathilde Krattenmacher
9.00 Uhr

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Ebba und Lia Ruf

TV-GOTTESDIENST

Am Sonntag, 17. Dezember, überträgt das ZDF einen katholischen Gottesdienst aus Pressbaum in Niederösterreich (9.30 Uhr). Schulseelsorger Michael Scharf feiert mit seinen Schülern und Lehrern die Vorfreude auf Weihnachten, die Ankunft des Herrn.

BLICK in die GEMEINDEN

ADVENIAT

Bitte um Spenden

Die deutschen Bischöfe rufen am dritten Adventssonntag (17. Dezember) zur Unterstützung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion auf. In diesem Jahr wird unter dem Leitwort "Flucht trennt. Hilfe verbindet" die Not der Flüchtenden aus Lateinamerika und der Karibik in den Mittelpunkt gerückt.

Spendenkonto Adveniat, IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45



KLEIDERSTUBE

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht die kirchliche Kleiderstube im Dachweg 7 allen Spendern und Einkäufern und ein gutes neues Jahr 2024. Ein großes Vergelt's-Gott für jede Unterstützung! Wir bitten freundlich um Kenntnisnahme, dass am Donnerstag, 28. Dezember, geschlossen bleibt.

Das Leitungsteam (i. A. U. Hirsch/M. Maier)

REUTE

Viele fleißige Hände

In der Woche vor dem 1. Advent roch es im Katholischen Gemeindehaus wieder intensiv nach frischem Tannengrün; im Keller waren viele kreative Frauen und Männer zugange, um in fröhlicher Runde Adventsschmuck herzustellen.



Neben Bestellungen wurden klassische Adventskränze, kleinere und größere Gestecke sowie auch die Adventskränze für die Kirchen und Kindergärten hergestellt. Neben den langjährigen, ehrenamtlichen Helfern durfte sich Maria Rundel auch über neue Gesichter, die die Aktion unterstützten, freuen. Komplettiert wurde das Angebot durch den Strickkreis um Elisabeth Fluhr; sie leitete die komplette Woche den Verkauf im Foyer des Gemeindehauses. Der Angebotstisch musste laufend ergänzt werden, dafür kann sich das Ergebnis sehen lassen. Die kompletten Einnahmen wurden im Rahmen der Adventsfeier des Obst- und Gartenbauvereins an die Caritas Oberschwaben, das Kinderhospiz in Bad Grönenbach sowie an den Verein „Mütter und Kinder in Not“ als Spende übergeben. Der Obst- und Gartenbauverein Reute-Gaisbeuren möchte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, den Käufern und Spendern herzlich bedanken.

Unser Bild zeigt – stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer Maria Rundel, Elisabeth Fluhr und Elisabeth Leißle.

Text / Foto: Annerose Herm, Vorsitzende OGV Reute-Gaisbeuren

Das Pfarrbüro Reute ist am 18. Dezember nicht besetzt. Vertretung durch das Pfarrbüro Bad Waldsee (Tel. 990 910).

HAISTERKIRCH

Der Förderverein Kapelle Osterhofen bietet am Sonntag 17. Dezember von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr neben der Kapelle in Osterhofen gegen Spenden an: Gulaschsuppe in der Dose, selbstgemachte Weihnachts-„Breadla“, Glühwein heiß zum gleich trinken oder kalt in der Flasche für zu

Hause, Rehfleisch und Nudeln.

Pfarrbüro: Geschlossen bleibt das Pfarrbüro Haisterkirch von Dienstag, 19. Dezember, bis 6. Januar 2024. Ab Montag, 8. Januar ist dann wieder wöchentlich montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

SCHÖNSTATTZENTRUM AULENDORF

Krippensingen: Herzliche Einladung an Familien mit Kindern. Am 28. Dezember ab 14.30 Uhr spielen wir mit allen Kindern die Weihnachtsgeschichte. Sie sind mittendrin im Geschehen, als Maria, Josef, Hirte, Engel oder

Schäfchen. Wir singen Weihnachtslieder und freuen uns über das Jesuskind! Danach sind alle zu Punsch und Plätzchen eingeladen. Information: Familie Doleschal, Tel. 0173/8215624 oder Doleschal@gmx.net

Wir sagen Euch an den lieben Advent

Auch in diesem Jahr wird in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee die Adventszeit als eine besondere Zeit hervorgehoben.

Adventsmeditation

Am Sonntag, 17. Dezember, steht die Sieger-Köder-Krippe bei einer Betrachtung in Haisterkirch im Mittelpunkt. Die Adventsmeditation wird musikalisch gestaltet vom Singkreis. Die inhaltliche Gestaltung obliegt der Gruppe Maria 2.0.

Rorate-Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich ein, zu früher Stunde – im Übergang von der Dunkelheit ins Licht – an den Rorate-Gottesdiensten teilzunehmen (jeweils 6.30 Uhr):

Reute: 16. Dezember
Haisterkirch: 23. Dezember
Anschließend jeweils gemeinsames Frühstück.

Bußandacht in Gaisbeuren

Am 22. Dezember wird ein Bußgottesdienst in St. Leonhard in Gaisbeuren angeboten (19.00 Uhr).

Trauer und Trost im Advent

Wenn man um einen Menschen trauert, werden die Tage vor Weihnachten oft als ganz besonders schwer und traurig empfunden. Das Team Trauerpastoral lädt deshalb am morgigen Freitag, 15. Dezember, um 19.00 Uhr zu einer besonderen Adventsstunde in die Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee ein. Herzliche Einladung an Trauernde aus der ganzen Seelsorgeeinheit.

Monika Winstel

Krankenkommunion im Advent

Sehr gerne besuchen wir im Advent unsere älteren und kranken Mitchristen in der Seelsorgeeinheit, die nicht mehr in die



Seltenes Meisterwerk mit 176 Figuren

Vom 22. Dezember bis zum 7. Januar 2024 sind sechs Szenen der Großen Zizenhausener Krippe in der Kapelle in Kümmerzhofen zu sehen. Die 176-teilige Krippenfigurensammlung ist eine echte Rarität von besonders hohem Stellenwert aus der Zeit des beginnenden 19. Jahrhunderts. Die detailliert gestalteten und maßstabsgenauen Terrakottafiguren wurden von Kirchenmaler Anton Sohn (1769 bis 1840) entworfen und gefertigt. Der Künstler setzte die Tradition der Familie Sohn aus dem Bad Waldseer Ortsteil Kümmerzhofen fort. Nach seiner Heirat ließ er sich im heutigen Stockacher Stadtteil Zizenhausen nieder, wodurch die Krippe ihren Namen erhielt.

Über einen Cousin von Pfr. Werner kam die Ausstellung jetzt nach Kümmerzhofen. Zu sehen sind die Szenen der Beschneidung im Tempel, Darbringung im Tempel, Anbetung der Drei Könige, Josefs Traum und die Flucht nach Ägypten, Herodes' Kindermord und Jesus lehrt im Tempel. Eine Vernissage findet am Freitag, 22. Dezember, um 16.30 Uhr in der Kapelle statt. Musikalisch umrahmt wird die Ausstellungseröffnung durch Verena Westhäußer und der jungen Hornistin Theresa Maucher. Anschließend lädt Kapellenmesner Josef Schmid zu einem Stehempfang mit Glühwein auf seinem Hof ein.

Ausstellungstage

Die Ausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet:
Samstag, 23.12., Sonntag, 24.12., Montag, 25.12., Dienstag, 26.12., Samstag, 30.12., Sonntag, 31.12., Montag, 1.1., Freitag, 5.1., Samstag, 6.1. und Sonntag, 7.1., jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr
Gruppenführungen sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung bei Josef Schmid, Telefon 1329, möglich.

Unser Bild zeigt Lorenz Roming (Mitte), Kapellenmesner Josef Schmid (rechts) und seinen Bruder Ottmar beim Aufbau der Zizenhausener Krippe, die ab dem 22. Dezember in Kümmerzhofen zu sehen ist.
Foto: Stefan Werner

Gottesdienste in der Kirche kommen können, und bringen ihnen die Heilige Kommunion. Auf Wunsch spenden Pfarrer Bucher, Pfarrer Werner und Pater Vogel auch gerne das Sakrament der Krankensalbung. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Bad Waldsee (Tel. 990-910).

Das Licht aus Bethlehem

Das Friedenslicht aus Bethlehem steht ab 18. Dezember in unseren Pfarrkirchen bereit. Gerne können Sie eine Laterne oder Kerze im Glas mitbringen und sich damit das Licht nach Hause holen oder an einen lieben Menschen weiterverschenken.

KIRCHENMUSIK AN WEIHNACHTEN

Weihnachten, das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus, begehen wir wieder mit feierlicher Musik.

St. Peter, Bad Waldsee

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag), 9.30 Uhr
Gesänge aus dem Gotteslob/Arien und Instrumentalmusik
Musikalische Gestaltung: Andreas Altstetter, Bariton und Euphonium; Kirchenchor; Leitung/Orgel: Hermann Hecht

Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag), 11.00 Uhr
Weihnachtliche Weisen

Musikalische Gestaltung: Bläserensemble der Stadtkapelle Bad Waldsee

St. Peter und Paul, Reute

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag), 10.30 Uhr
Orchestermesse
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Reute; Instrumentalisten aus der Region, Gesamtleitung: Leo Strassner

Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag), 10.30 Uhr
Weihnachtliche Weisen
Musikalische Gestaltung: Musikkapelle Reute-Gaisbeuren, Lei-

tung: Erich Steiner

St. Johannes Bapt., Haisterkirch

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag), 18.00 Uhr
Feierliche Vesper – Weihnachtsmeditation
Musikalische Gestaltung: Verena Westhäußer, Orgel, Stefan Werner, Oboe/Flöte

St. Johannes Ev., Michelwinnaden

Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag), 18.00 Uhr
Patrozinium
Musikalische Gestaltung: Doppelquartett der SE unter der Leitung von Verena Westhäußer

Die historische Sohn-Krippe ist ein Besuch in der Kapelle in Kümmerzhofen wert

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Markus-Lesejahr (B)

Heute, 14. Dezember
Jes 41,13-20; Mt 11,7b.11-15

Freitag, 15. Dezember
Jes 48,17-19; Mt 11,16-19

Samstag, 16. Dezember
Sir 48,1-4.9-11; Mt 17,9a.10-13

Sonntag, 17. Dezember
L I: Jes 61,1-2a.10-11; L II: 1 Thess 5,16-24; Ev: Joh 1,6-8.19-28

Montag, 18. Dezember
„O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel – im flammenden Dornbusch bist du dem Mose erschienen und hast ihm auf dem Berg das Gesetz gegeben: o komm und befreie uns mit deinem starken Arm!“

Dienstag, 19. Dezember
„O Spross aus Isais Wurzel, gesetzt zum Zeichen für die Völker – vor dir verstummen die Herrscher der Erde, dich flehen an die Völker: o komm und errette uns, erhebe dich, säume nicht länger!“

Mittwoch, 20. Dezember
„O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel – du öffnest, und niemand kann schließen, du schließt, und keine Macht vermag zu öffnen: o komm und öffne den Kerker der Finsternis und die Fessel des Todes!“

Donnerstag, 21. Dezember
„O Morgenstern, Glanz des unversehrten Lichtes, der Gerechtigkeit strahlende Sonne: o komm und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes!“

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Jesaja 45,9-17
Freitag: Jesaja 45,18-25
Samstag: Jesaja 46,1-13
Sonntag: Psalm 85
Montag: Jesaja 49,1-6
Dienstag: Jesaja 49,7-17
Mittwoch: Jesaja 50,4-11
Donnerstag: Jesaja 51,1-8

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

WEIHNACHTSKONZERT IN ST. PETER

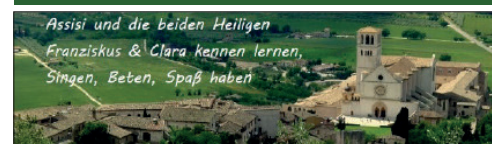


Die **Jugendmusikschule** lädt am 17. Dezember zum großen Weihnachtskonzert in St. Peter ein. Beginn: 16.00 Uhr. Mehr als 100 aktive Musiker und Musikerinnen wirken an dem Konzert mit. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Weihnachten im Gefängnis – das ist für viele der Inhaftierten eine sehr trostlose Zeit, wahrscheinlich sogar die schwierigste Zeit im ganzen Jahresverlauf. Auch in diesem Jahr wollen die Gefängnisseelsorger allen Inhaftierten – das sind aufgrund umfangreicher Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der JVA Hinzistobel derzeit „nur“ ca. 450 – ein kleines Weihnachtspäckchen zukommen lassen. Es enthält Lebkuchen, etwas Kaffee, eine Tafel Schokolade, eine Postkarte mit der Weihnachtsgeschichte, einen Strohstern und einen kleinen Taschenkalender für 2024 mit einer Beilage, auf der einige Grundgebete abgedruckt sind. Ein solches Päckchen hat den Wert von ca. 8 Euro. Zur Finanzierung dieser Päckchen bitten wir Sie um Unterstützung! Spenden sind erbeten an: **Diözese Rottenburg-Stuttgart, IBAN: DE91 6005 0101 0001 3627 23, Verwendungszweck: Spende Gefängnisseelsorge Ravensburg**

Ein herzliches Dankeschön im Voraus sagt Georg Gebhard
Katholische Gefängnisseelsorge Ravensburg

FAHRT NACH ASSISI



Pilgerreise In Verbindung mit dem franziskanischen Jubiläum „800 Jahre Krippe von Greccio“ soll es in der Woche nach Pfingsten eine Assisi-Reise geben. Als Reiseleiter fungiert Pfr. Werner. Anmeldungen ab sofort möglich per Mail an Stefan. Werner@drs.de. (bitte auch die Anzahlung nicht vergessen). Bei Rückfragen können Sie sich auch direkt an Pfr. Werner wenden.

Infos zur Pilgerreise

- Bustransfer (Omnibus-Müller) von Bad Waldsee nach Assisi (Hinfahrt als Nachtfahrt, Rückfahrt bei Tage)
- 4 Übernachtungen im kirchlichen Gästehaus Monastero San Giuseppe in Assisi, im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 4 x Halbpension (verstärktes Frühstück und abends ein Drei-Gang-Menü inkl. ¼ Wein und ½ l Wasser pro Person.
- Führungen und Begegnungen an den franziskanischen Stätten

Preis pro Person im DZ: 450,-€
EZ-Zuschlag: 75,- €
Teilnehmerzahl: maximal 50 Pilger
mindestens 30 Pilger

Anmeldung und Zahlung

St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9
IBAN DE67 6505 0110 0062 3040 12
KSK Ravensburg
Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 100,- € fällig

Ökumenische Bibel-Wochen

Pfarrer i. R. Christoph Stolz, Pfarrerin Birgit Oehme und Pfarrer Wolfgang Bertl laden herzlich ein zur „Ökumenischen Bibelwoche“.

Im 1. Mosebuch, treffend auch Genesis (Anfang, Ursprung) genannt, geht es um Grunderfahrungen menschlichen Lebens: Leben und Tod, Liebe und Hass, Schuld und Vergebung, Scheitern und Neuanfang. Begleitet von einer/einem von uns (Pfarrer/in/Pfarrer) nehmen sich die Teilnehmenden an jedem Termin einen Text vor. Die Zusammenkünfte finden immer dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum (Burghaldenweg) statt. Anmeldung nicht notwendig.

Die Termine und ihre Themen:

9. Januar: Zeit und Raum (Genesis 1-2,4a)
16. Januar: Gut und Böse (Genesis 2-3)
23. Januar: Fluch und Schutz (Genesis 4,1-25)
30. Januar: Fleisch und Geist (Genesis 6,1-4)
6. Februar: Tod und Rettung (Genesis 6,5-8; 7,-10; 8,20-22)
20. Februar: Bund und Leben (Genesis 9,1-17.28)
27. Februar: Sprache und Verwirrung (Genesis 11,1-10)

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Pater Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeuser@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

**Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:

Hausmeister Kesenheimer, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
oder E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr
donnerstags 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.

